

## PRESSEINFORMATION

### Bericht der Landesregierung zeigt positive Entwicklung und Perspektiven der Westküste

„Ob es um erneuerbare Energien geht oder um die Digitalisierung und die Verkehrsinfrastruktur – die vier Westküstenkreise Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg sind in vielen Felder vorangekommen“, freut sich Florian Lorenzen. Als Landrat des Kreises Nordfriesland ist er zurzeit auch der Vorsitzende der „Regionalen Kooperation Westküste“, die die vier Kreise gemeinsam gegründet haben. Ihre Geschäftsstelle befindet sich in Itzehoe.

Der Westküstenbericht des Landes belegt die positive Entwicklung der Region. Der gestern vom Kabinett beschlossene Bericht bescheinigt der Westküste beste Voraussetzungen, eine zunehmend wichtige Rolle bei der Energiewende zu spielen.

Im Namen der Regionalen Kooperation Westküste dankt Lorenzen der Landesregierung für ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren und das Bekenntnis, sich weiter für die Region einzusetzen.

„Die positive Entwicklung ist maßgeblich unserer engen Zusammenarbeit in der Regionalen Kooperation Westküste zu verdanken, die vom Land auch finanziell unterstützt wird“, sagt Landrat Lorenzen. Über eine dauerhafte Etablierung der Kooperation werden derzeit Gespräche mit der Landesregierung geführt.

Den Bericht finden Sie hier: [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)

### Ansprechpartner und weitere Informationen:

Projektgesellschaft Norderelbe mbH  
Regionalmanagement „Regionale Kooperation Westküste“  
Annette Fröhlingdorf, Tel. 04821/17 888-12  
E-Mail: [froehlingdorf@pg-norderelbe.de](mailto:froehlingdorf@pg-norderelbe.de),

Weitere Informationen zur Regionalen Kooperation Westküste sind unter [www.rk-westküste.de](http://www.rk-westküste.de) verfügbar.

### Regionale Kooperation Westküste

Die vier Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg, die Wirtschaftsförderungsgesellschaften dieser Kreise (Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH, WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH) sowie die Industrie- und Handelskammern zu Flensburg und zu Kiel haben sich 2012 zur „Regionalen Kooperation Westküste“ zusammengeschlossen. Ziel der Kooperation ist es, die Wirtschaftsstruktur der Region Westküste nachhaltig zu

Itzehoe, 12.01.2022  
Zeichen: R 3.8/Frö



**Annette Fröhlingdorf**

**Regionalmanagement  
Regionale Kooperation  
Westküste**

Tel.: +49. (0) 48 21. 1 78 88-12  
Fax: +49. (0) 48 21. 1 78 88-11  
E-Mail: [froehlingdorf@pg-norderelbe.de](mailto:froehlingdorf@pg-norderelbe.de)

Viktoriastr. 17  
25524 Itzehoe

Gefördert durch  
Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Kreis Nordfriesland | Kreis Pinneberg  
Kreis Dithmarschen | Kreis Steinburg  
IHK zu Flensburg | IHK zu Kiel  
WEP Wirtschaftsförderung Kreis Pinneberg | egw:wirtschaftsförderung | Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland

**Projektgesellschaft  
Norderelbe mbH**

Geschäftsführung:  
Martina Hummel-Manzau  
Dr. Harald Schroers

Gesellschafter:

**egw:wirtschaftsförderung**  
Entwicklungsgesellschaft Westholstein

**WEP**  
WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH

HRB 6818 AG Pinneberg  
Sitz der Gesellschaft: Itzehoe

stärken. Im Mittelpunkt steht die projektbezogene Zusammenarbeit in verschiedenen Handlungsfeldern. Seit 2014 betreut das bei der Projektgesellschaft Nordderelbe mbH angesiedelte Regionalmanagement die Geschäftsstelle der Kooperation.

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

*Das „Regionalmanagement Regionale Kooperation Westküste wird mit Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und Landesmitteln aus dem Landesprogramm Wirtschaft gefördert.*